

KOMMUNALWAHL
15. März 2020



Ihre CSU-Bürgerliste
für Randersacker und Lindelbach
ENTWICKELN – BEWAHREN – GESTALTEN

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

**am 15. März entscheiden Sie bei den Kommunalwahlen
über die Neubesetzung des Gemeinderats
von Randersacker und Lindelbach.**



Unsere liebens- und lebenswerte Heimatgemeinde muss weiterhin verantwortungsvoll und zukunftsorientiert vorangebracht werden. Hierfür stehen engagierte und kompetente Kandidatinnen und Kandidaten, quer durch alle Altersstufen aus beiden Ortsteilen, mit einer breiten Mischung an Berufserfahrung unterschiedlicher Kompetenzen auf unserer CSU-Bürgerliste. Alle sind seit Jahren in und für unsere Bürger und Gemeinde ehrenamtlich aktiv.

Gemeinderatswahl ist Persönlichkeitswahl.

Vor jedem Ausblick liegt aber auch ein Rückblick. Die letzte Legislaturperiode (2014 bis 2020) des Marktgemeinderates war zeitweise stark belastet. Ein Miteinander im Gemeinderat war lange Zeit schwierig, die Vorgänge um den damaligen Bürgermeister hemmten viele Gemeinsamkeiten.

Dies ist heute durch unser vorausschauendes Handeln zum Glück wieder ganz anders!

In dieser Situation haben wir die Initiative ergriffen und den parteilosen Gemeinderat Michael Sedelmayer als Bürgermeisterkandidat vorgeschlagen. Er war 2014 über die CSU-Bürgerliste in den Gemeinderat gewählt worden. Darüber hinaus haben wir als CSU zusammen mit ihm vom Beginn der Nominierung an das Gespräch mit den weiteren politischen Gruppierungen gesucht. Auch diese Gespräche führten zu einem erfolgreichen Miteinander.

Mit einem eindrucksvollen Wahlergebnis wurde Michael Sedelmayer dann im Mai 2017 zum Ersten Bürgermeister gewählt. Er leistet in dieser Position hervorragende und erfolgreiche Arbeit für unsere Gemeinde.



Damit kehrte in Randersacker und Lindelbach wieder Normalität ein. Unsere Vorgehensweise brachte auch eine neue Form der Zusammenarbeit im Gemeinderat. Gemeinsam können wir alle Randersacker und Lindelbach besser voranbringen.

Unser Blick geht nach vorne für die bevorstehenden Aufgaben. Und davon gibt es viele.

Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen für unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Marktgemeinderat. Gehen Sie zur Wahl und sorgen Sie mit Ihren Stimmen für einen engagierten Gemeinderat für die kommenden 6 Jahre. Demokratie lebt vom Mitmachen.

Ihr Heiko Lörner



Unser Mann auf Platz 1

Auf Platz 1 unserer CSU-Bürgerliste wurde auf meinen Vorschlag hin Detlef Aster nominiert. Er wohnt mit seiner Familie seit 13 Jahren am Bußbrunn und hat zwei erwachsene Kinder. Durch seine Tätigkeit als Präsident der Wasser- und Schifffahrdirektion Süd in Würzburg und den Einsatz seiner Frau, Dr.-med. Ingrid Aster-Schenck als Ärztin, haben beide die Menschen und die Landschaft ihrer neuen Heimat kennen und schätzen gelernt.



Er hatte in seinen beruflichen Aufgaben für die Wasserstraßenverbindung zwischen Rhein und Donau Verantwortung für über 1.500 Mitarbeiter und einem Haushaltsvolumen von rund 200 Mio. €. Ein besonderes Anliegen war ihm stets der Ausgleich der vielfältigen Interessen und der Respekt vor der Natur, wodurch sich auch eine partnerschaftliche Kooperation zur Fischerzunft Randersacker entwickelt hat.

Detlef Aster ist seit kurzem pensioniert und möchte seine Tatkraft für unsere Gemeinde einsetzen. Seine Kompetenz wäre für unseren Ort besonders vor dem Hintergrund der aktuellen Vorhaben der Gemeinde beim Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) und der Städtebauförderung, der Umsetzung des Gewerbegebietes oder auch bei der Interkommunalen Allianz Maindreieck (ILEK) ein enormer Gewinn. An diesen und vielen weiteren Stellen geht es um komplizierte Förderverfahren, dort sind

Fachwissen und reichhaltige Erfahrungen notwendig. Die behördlichen Strukturen und Entscheidungswege kennt er aus der langjährigen Praxis bestens.

Diesen Trumpf wollen wir für die Gemeinde in den kommenden Jahren nutzen, daher habe ich ihn für Platz 1 unserer CSU-Bürgerliste vorgeschlagen. Er kann seine große Kompetenz im Bau- und Finanzbereich und sein gutes Netzwerk für die Gemeinde einbringen, daher bitten wir um 3 Stimmen für Detlef Aster.

Ich selbst habe dieses Mal zu Gunsten anderer und neuer Kandidaten auf einen führenden Listenplatz verzichtet. Auf Grund langjähriger Aktivitäten in Ortsgeschehen und Kommunalpolitik bin ich den meisten Bürgern bestens bekannt. Ich will meine Erfahrungswerte und politischen Kontakte gerne weiterhin für Sie und die Gemeinde einsetzen und werbe von Platz 16 aus um Ihre Stimmen. Über eine Wiederwahl würde ich mich sehr freuen. **Ihr Heiko Lörner**

Unsere Kreistagskandidatin Johanna Schmitt

Liebe Randersackerer und Lindelbacher, am 15. März 2020 entscheiden Sie nicht nur über die Zusammensetzung in unserem Gemeinderat, sondern beeinflussen auch, wie und in welchem Umfang die Interessen unserer Gemeinde im Landkreis Würzburg vertreten werden. Deshalb bitte ich, Johanna Schmitt, Sie um Ihre Stimme bei der Kreistagswahl auf Liste 1, Platz 24 und die Unterstützung für unseren Landratskandidaten Thomas Eberth.



Am 4. Januar 1992 als Johanna Lang geboren, bin ich in Randersacker aufgewachsen und identifiziere mich voll und ganz mit unserem schönen Ort: Einst Ministrantin und Weinprinzessin, engagiere ich mich nun in der Kirchengemeinde, im Musikverein und als Jugendbeauftragte der Gemeinde. Auch beruflich liegt mir die Jugendarbeit am Herzen: Ich bin Gymnasiallehrerin für Mathematik und Latein.



Als mittlerweile (leider) einzige Frau im Marktgemeinderat gestalte ich seit 2014 die Ortspolitik aktiv und begeistert mit. Damit die Interessen unserer Gemeinde im Kreistag vertreten werden, hoffe ich hier ebenso auf Ihr Vertrauen. Machen Sie mit je 3 Stimmen die Kandidatinnen und Kandidaten des südlichen Maintals stark!

Bei diesen Themen machen wir uns für Sie stark!

Ein Dorf für ALLE Generationen

Kinder und Familien sind die Basis

Familie kann viele Gesichter haben und aus völlig unterschiedlichen Beziehungen und Bindungen bestehen – aber eines haben sie alle gemeinsam:

Es geht um das gemeinsame Leben und um den Schutz, die Geborgenheit und die Fürsorge die Kindern geboten werden sollen.

Als Gemeinde muss es uns stets ein großes Anliegen sein, ein kinder- und familienfreundliches Umfeld zu schaffen, welches die Menschen dazu ermutigt, Familien zu gründen damit sie in Lindelbach und Randersacker eine sichere Heimat finden.

Dazu gehören unter anderem:

- bezahlbare Betreuungsangebote im Kleinkind- und Grundschulalter
- vielschichtige Bildungsangebote
- gute Busanbindung zu weiterführenden Schulen
- vielfältige Freizeitmöglichkeiten

Es muss unser gemeinsames Ziel sein, diese Bedingungen für eine familiengerechte Infrastruktur zu erhalten und zu verbessern – dafür stehen wir als CSU-Bürgerliste.

miteinander = füreinander



Jugend

Auch Jugendliche brauchen für ihre Entwicklung ausreichend Freiräume, aber auch Angebote, die Sie unterstützen. Das vorhandene Jugendzentrum am Schützenhaus ist uns ein wichtiges Anliegen. Daneben ist Jugendarbeit aber auch wesentlicher Teil der ansässigen Vereine, wie z.B. Sportvereine, Pfadfinder, Ministranten und KJG oder die Feuerwehr. Diese Vielfalt und Angebote wollen wir unterstützen.

Senioren

Senioren verdienen für ihre Lebensleistung unseren Respekt und unsere Anerkennung. Daher hat Randersacker immer schon die Integration und Unterstützung der Senioren besondere Bedeutung beigemessen. Sei es in den kirchlichen Gemeinschaften, im Seniorenverein, VdK oder in unseren örtlichen Vereinen. Wir halten es für wichtig, dass wir auch als politische Gemeinde Anstrengungen unternehmen, im Ort geeignete Einrichtungen zu schaffen, um das Leben in Randersacker auch im Alter zu ermöglichen. Barrierefreie öffentliche Einrichtungen und auch Treffpunkte sind unser Ziel. Wir setzen uns aktiv für ein Seniorenzentrum im Ort ein, um älteren oder pflegebedürftigen Bürgern einen harmonischen Lebensabend in der Nähe zu ihren Familien zu ermöglichen.



Beim Informationsbesuch mit Bürgermeister Sedelmayer im Seniorenzentrum Kürnach

Ortsentwicklung und Städtebauförderung

Randersacker wird und muss sich auch zukünftig weiterentwickeln.

Einen wichtigen Schritt hierzu haben wir im Gemeinderat mit vorangebracht, nämlich die Erstellung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes ISEK und die Beantragung zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm.

Das über viele Monate erarbeitete Entwicklungskonzept soll als eine Art Leitfaden für die nächsten 15 Jahre gelten und kann dabei noch immer flexibel ergänzt werden.

Als kurzfristige Maßnahmen sind für 2020/2021 die Erstellung eines Parkkonzepts, ein Kommunales Förderprogramm mit Gestaltungssatzung sowie die bauliche Aufwertung des Fleckens fest geplant.



Durch die Städtebauförderung können rund 60% der förderfähigen Kosten für die Gemeinde vom Freistaat Bayern bezuschusst werden und auch für Privatleute sind über bestimmte Programme Förderungen möglich.



Lindelbach – ein Teil vom Ganzen

Zwischen Lindelbach und Randersacker liegt nicht nur unsere wunderschöne Landschaft mit Wald und Weinbergen, sondern auch ein starkes Band, das die beiden Ortsteile zusammenhält. Wir, die CSU im Allgemeinen und die Lindelbacher **Helga Burkert** und **Olaf Greshake** im Speziellen wollen dabei unterstützen, dass der Zusammenhalt zwischen den beiden Ortsteilen noch enger wird. Das erreichen wir mit einer oder zwei starken Lindelbacher Stimmen im Gemeinderat.

Diese Stimmen möchten sich für folgende Themen stark machen:

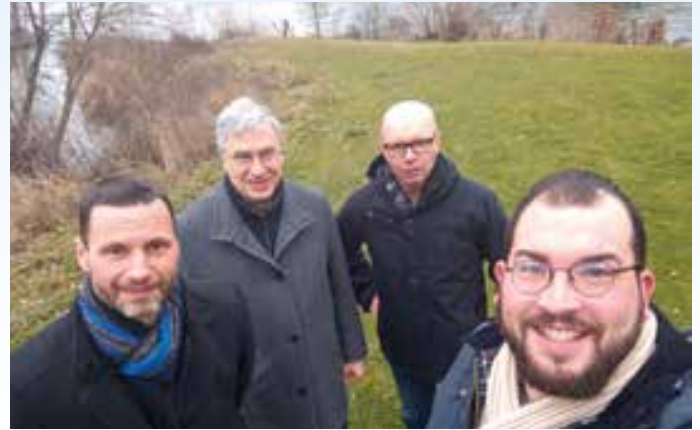
- Radweg durchgängig vom Ortsausgang Lindelbach bis zum Kreisel
- Ortsentwicklung über das bayrische Dorferneuerungsprogramm
- Bessere Verbindungen mit:
 - ... den Omnibussen des ÖPNV
 - ... dem Bürgerbus Randersacker
 - ... der Mitfahrerbank
- Ausbau des Mobilfunknetzes
- Unterstützung bei den Besorgungen des Alltags (z. B. Tante-Emma-Laden auf Rädern oder Fahrten mit dem Bürgerbus zum EDEKA für Nicht-Selbst-Fahrer)

Umwelt und Nachhaltigkeit

Um das große Ideal Ökologie, Ökonomie und Soziales so in Einklang zu bringen, dass künftige Generationen nicht schlechter gestellt sind als die gegenwärtige, wollen wir einen Beitrag leisten. Unsere vielfältige Natur und Kulturlandschaft wollen wir erhalten und dazu beitragen, den Klimaschutz zu fördern. indem wir zum Beispiel Möglichkeiten aufzeigen, alternative Energieformen im Ortsgebiet im Einklang mit dem Ortscharakter und dem Landschaftsschutz zu nutzen. Ein nachhaltiges Energiekonzept für den Ort und vor allem für das Gewerbegebiet stehen daher ganz oben auf der Liste ebenso wie die Unterstützung der Verkehrs-



wende, dort wo der Markt diese beeinflussen kann. Wir wollen attraktive Alternativen und den ÖPNV fördern. Nachhaltigkeit bedeutet aber auch, dass wir eine solide Haushaltsführung befürworten, die unseren Nachkommen keine Schuldenfalle hinterlässt. Somit können wir die Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit auch für unsere Kinder und Enkel erhalten.



Gewerbegebiet

Zukunftsorientiertes Gewerbe anzusiedeln und die Bebauung im Einklang mit der Natur, das ist unser Bestreben. Dabei denken wir aber nicht nur an die sehr wichtigen Steuereinnahmen, sondern auch an Ausbildungs- und Arbeitsplätze für unsere Bürger. Direkt an der Autobahnauffahrt gelegen ist dem Gemeinderat auch bei ökologischer Abwägung die Entscheidung für die Ansiedlung neuer innovativer Firmen eher leicht gefallen. Sehr unbefriedigend ist leider die zeitliche Verzögerung, vor allem durch die gewünscht Anbindung mittels eines Kreisels an die B13. Hier verzögern das Straßenbauamt und die Autobahndirektion durch immer neue Forderungen und Pläne.



Unser Ziel ist es, dieses Gewerbegebiet behutsam und mit dem Fokus auf moderne nachhaltige Arbeitsplätze umzusetzen.

Wein - Tourismus - Lebensfreude

Weinbau, Hotellerie und Gastronomie gehören hier seit Jahrhunderten zusammen und stellen im Ort die meisten Arbeitsplätze. Die steilen Weinlagen prägen unsere reiz-



volle Landschaft und das Ortsbild mit gewachsener, wertvoller Bausubstanz. Die hohe Qualität der Weine wird von Kennern geschätzt und ist ein Markenzeichen für unsere Winzerbetriebe. Auch attraktive Wanderwege, Radwege und die Freizeitschiffahrt führen Touristen und Gäste in unsere Ortschaft, die gastronomische Vielfalt, Erholung, Freizeitmöglichkeiten und Kulturveranstaltungen für Jung und Alt bietet.

Der Tourismus bildet eine wichtige wirtschaftliche Grundlage für unsere Gemeinde. Er soll in schonender und umweltfreundlicher Form weiterentwickelt und den künftigen Bedürfnissen angepasst werden, um allen Generationen die Schönheit der Natur und unseren lebenswerten Ort nahe zu bringen. Diese Attraktivität steigert den Wohnwert in Randersacker und Lindelbach für uns alle und ermöglicht eine offene Lebensweise und ein freundliches Miteinander.

Kurz und bündig

Vieles wurde angestoßen, manches konnte abgeschlossen werden, einiges steht noch an und ist zu verbessern. Hier ein unvollständiger Auszug:

- **Radweg nach Theilheim:** ist fast fertig
- **Radweg nach Lindelbach:** hier ist im März Baustelleneinweisung für das Bauunternehmen
- **Sichere Bushaltestelle Theilheimerstraße/Bußbrunn:** hier ist ebenfalls im März Baustelleneinweisung
- **Neuer Edeka:** wurde 2018 eröffnet, die Nahversorgung dadurch langfristig gesichert
- **Bürgerbus der Gemeinde:** ist im Haushalt 2020 eingeplant
- **Wasserspange von Schulstraße bis Spielberg:** ist abgeschlossen, dadurch ist die Wasserversorgung bis zum Sportgelände gesichert
- **Gewerbegebiet:** der langwierige Planungsprozess wird ständig von übergeordneten Behördenentscheidungen verzögert (z. B. Genehmigungsverfahren Kreis an Autobahnauffahrt) – wir bleiben trotzdem zuversichtlich
- **Seniorengerechtes Wohnen:** Dies bleibt eines unserer Hauptanliegen
- **Barrierefreier Bürgertreff:** Dies muss im Rahmen der Städtebauförderung möglich werden, ebenso der barrierefreie Zugang zum Rathaus
- **Innere Hofstadt:** muss als Innenbereich entwicklungs-fähig werden

Sommerferien in Randersacker: Immer mit tollen Programmpunkten der CSU!



Main-Sandstrand-Aktion

Gemeinsam mit der Jungen Union haben auch in 2019 viele CSU'ler an der großen Trauerweide am Mainparkplatz für einen Sandstrand gesorgt. Viele Kinder hatten mit dieser Aktion quasi die Sommerferien eingeläutet

und somit einen großen Sandkasten mit gebaut. So wurde das Vorhaben von vielen kleinen und großen Helfern unterstützt, auch Bürgermeister Sedelmayer half tatkräftig mit. Er freute sich über die gelungene Aktion, bei der wir schon seit fast 20 Jahren für neuen Sand in der Badebucht kostenfrei sorgen.



Schifffahrt

Viele Kinder schipperten mit dem Schulschiff der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd bis nach Ochsenfurt. Möglich machte dies erneut unser Gemeinderatskandidat Detlef Aster. Die BS Spessart war bis auf den letzten Platz besetzt. Beim Wendepunkt in Ochsenfurt wurde die Feriencrew mit einer Brotzeit von Gemeinderatskandidatin Ulrike Röder versorgt.

Thats Fanny – Lindelbach

Eine große Anzahl an kleinen und großen Wandernern startete zur Steinbruchtour. Heiko Lörner erläuterte dort die Muschelkalksteingeschichte der Gemeinde. Danach ging es nach einer kurzen und für alle erlebnisvollen kleinen Kletterei durch den Steinbruch zur Fanny-Hütte. Dort hatte unsere Gemeinderatskandidatin Helga Burkert Getränke und Bratwürste vorbereitet. So wurde dieser Abend für Groß und Klein ein lauer Sommerabend bei der Fanny.



Clown Muck

Bereits zum dritten Mal konnte die CSU mit dem Clown Muck eine Zaubershow mit Luftballonfiguren für alle auf dem Kirchplatz durchführen. Die rund 150 Teilnehmer konnten sich vor Lachen kaum halten und waren hellauf

begeistert. In 2019 erschien Clown Muck zudem sogar als naschender Bär, der sich mit den Bienen um den Honig stritt. Auch viele Eltern und Großeltern, sogar Urlaubsgäste nahmen teil und erfreuten sich an dem großartigen Unterhaltungsprogramm.



Hüttendorf in und für Randersacker

Nachdem unsere CSU-Fraktion vor einigen Jahren bereits (2015) die Einrichtung einer festen Ferienbetreuung für 2 Wochen im Rahmen eines Hüttendorfes beantragt hat, konnten viele Kinder in den Sommerferien 2018 endlich erstmals dabei sein. In Zusammenarbeit mit der Kreisjugendpflege des Landkreises Würzburg wurde ein Hüttendorf über 2 Wochen an der Sportanlage am Sonnenstuhl durchgeführt. Damit dies kein einmaliges Ereignis bleibt hat die CSU-Fraktion eine erneute Auflage auch für 2020 erfolgreich beantragt. Dieses findet statt vom 17. bis zum 28. August 2020. Anmeldungen sind bereits heute bei der Gemeindeverwaltung möglich. So zeigt sich erfolgreiche Politik für unsere Jüngsten Gemeindemitglieder.

Literarische Weinprobe war voller Erfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte bei unserer literarischen Weinprobe im Weinhaus Ewig Leben. Landrat Eberhard Nuß übernahm den literarischen Teil mit allerlei lustigen Anekdoten und gekonntem Wortwitz. Dazu stellte die ehemalige fränkische Weinkönigin Klara Zehnder zusammen mit der Randersackerer Weinprinzessin Madleine Füßl 6 hervorragende Randersackerer Weine fachlich gekonnt vor. Über drei Stunden wurden die Lachmuskeln des Publikums strapaziert und dafür gab es reichlich Applaus.



Tagesausflug an den Untermain

Viele Interessierte nahmen an der unterhaltsamen und informativen Tagesfahrt unter dem Motto: „Kunst-Kultur-Event“ teil. Nach einer Führung durch das Museum auf der Burg Miltenberg mit Dr. Jürgen Lenssen mit anschließendem Mittagessen in Bürgstadt ging es nach Würth am Main. Dort besichtigte die Reisegruppe das große Hofgut Hünersdorf, anschließend gab es noch eine kleine Weinverkostung in Klingenberg am Main.

CSU-Weinwanderung hat schon vieles ermöglicht

Seit 1983 veranstaltet die CSU Randersacker die Weinbergswanderung und finanziert mit den Erlösen hieraus Gestaltungs- und Verschönerungsmaßnahmen im Ort und in der Flur. Hier Beispiele der letzten 6 Jahre:



St. Urban Bildnis

Die Bildstehle des heiligen Sankt Urban wurde als Zeichen der Dankbarkeit 2019 im Pfulben errichtet. Für die künstlerische Gestaltung konnte der ehemalige Domkapitular Dr. Lenssen gewonnen werden. Die Gesamtkosten lagen bei rund 14.000 € und wurden aus den Erlösen der letzten Jahre getragen.

Bei herrlichem Sonnenschein wurde die aus Cortenstahl hergestellte Bildstele im September dann durch unseren Pfarrer Tobias Fuchs gesegnet. Eine große Anzahl an Bürgern nahm hieran teil. Die Segnungsfeier mit Erläuterungen durch Dr. Jürgen Lenssen wurde durch unsere Musikkapelle Randersacker mitgestaltet. Anschließend gab es noch einen gemeinsamen Umtrunk.



Spende Naturkindergarten

Der Naturkindergarten am Sportgelände am Sonnenstuhl ist eine sinnvolle Ergänzung des großen Kindergartens im Mönchshof. Anlässlich des Tages der offenen Türe des Naturkindergartens überreichte der CSU-Ortsverband Randersacker einen Scheck über 500 € an Bürgermeister Michael Sedelmayer.



Sonnensegel am Kleinkinderspielplatz

Ein Sonnensegel war ein seit langem von vielen Kindern und Familien gehegter Wunsch für den Kleinkinderspielplatz am Place de Vouvray. Auch dieses Vorhaben konnte aus den Erlösen der Weinbergswanderung umgesetzt werden.

Im Rahmen eines Spielplatzfestes wurde das Sonnensegel im Sommer 2015 der Öffentlichkeit übergeben. Viele Kinder und Familien erlebten bei Getränken und Würstchen ein schönes Spielplatzfest bei der Übergabe des Sonnensegels.



Kinderrutsche der Gesamtspielanlage Schulhof

Damit die große Rutschenanlage gemeinsam mit dem großen Klettergerüst gebaut werden konnte erfolgte in 2017 die große Spende an den Schulförderverein. Insgesamt 11.500 € flossen so in dieses Projekt an unserem Schulhof. Dieses erfreut sich nahezu täglich großer Beliebtheit bei allen Kindern.



Weitere Sitzbänke in der Flur



Torbogen am Kirchplatz

Die Durchführung der Restaurierung des Torbogens am Kirchplatz wurde durch den CSU-Ortsverband Randeracker übernommen. Ein wichtiger Grund hierfür war, dass uns die Bedeutung des Ortsbildes unserer Winzergemeinde sehr bewusst und vor allem auch wichtig ist.



Liste 1 – Gemeinsam wollen wir für Sie



01. Detlef Aster

Straße Bußbrunn 22a
Alter: 66, verheiratet, 2 Kinder
Dipl.-Ingenieur, ehemaliger
Präsident der Wasser- und
Schiffahrtsdirektion Süd

Ehrenamt/Vereine:

- Mitglied SG Randersacker
- förderndes Mitglied Freiwillige Feuerwehr Randersacker
- Schwimmverein Würzburg 05
- Mitglied der Dt. Gesellsch. zur Rettung Schiffbrüchiger
- Vorsitzender des Mentor-Vereins „Leselernhelfer Würzburg“

Motto für die Wahl:

Ich möchte meine Fähigkeiten in den Dienst der Gemeinde stellen.



02. Michael Blaß

Friedenstraße 19
Alter: 46, verheiratet, 2 Kinder
Fachwirt für Printmedien
Betriebsleiter der Druckerei der
Mönche von Münsterschwarzach
MARKTGEMEINDERAT

Ehrenamt/Vereine:

- 1. Vorstand und aktives Mitglied Freiwillige Feuerwehr Randersacker
- Mitglied SG Randersacker, Abteilung Gewichtheber
- Mitglied im IHK-Gremialausschuß Kitzingen

Motto für die Wahl:

Bewährtes erhalten – neues gestalten!



03. Johanna Schmitt, geb. Lang

Ochsenfurter Straße 26
Alter: 28, verheiratet
Beruf: Gymnasiallehrerin
MARKTGEMEINDERÄTIN

Ehrenamt/Vereine:

- Jugendbeauftragte der Marktgemeinde
- Engagement in der Kirchengemeinde, im Musikverein und in der Jugendarbeit

Motto für die Wahl:

Ich kandidiere, weil es um die Zukunft meiner Generation und meines Heimatortes geht.



04. Ulrike Röder

Balthasar-Neumann-Straße 16
Alter: 52, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: staatlich anerkannte
Heilpädagogin

Ehrenamt/Vereine:

- Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Randersacker
- passives Mitglied Freiwillige Feuerwehr Randersacker
- Mitglied SG Randersacker
- Gruppenleiterin Pfadfinder
- Partnerschaftskomitee Vouvray
- ehrenamtliche Mitarbeit im kirchlichen Bereich

Motto für die Wahl:

Ich will das Leben in Randersacker aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen.



09. Benedikt Heger

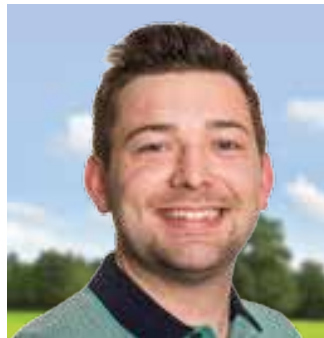
Unterer Beerer 4
Alter: 28, verheiratet
Fernwärmemonteur, Anlagenmechaniker SHK

Ehrenamt/Vereine:

- aktives Mitglied Freiwillige Feuerwehr Randersacker
- 1. Vorsitzender Junge Union Randersacker
- Elferrat bei der Tanz-Sport-Garde Veitshöchheim e.V.

Motto für die Wahl:

Ich kandidiere, weil ich für ein zukunftsorientiertes und generationenvereinigtes Randersacker stehe und für alle Mitbürger ein offenes Ohr habe.



10. Marvin Schütz

Wiesenweg 6
Alter: 25
Beruf: Projektleiter Hochbau, Bauzeichner

Ehrenamt/Vereine:

- Vorstandsmitglied und aktives Mitglied Freiwillige Feuerwehr Randersacker, Jugendwart, Zugführer
- Freiw. Feuerwehr Gerbrunn
- Mitglied SG Randersacker, Abteilung Gewichtheber
- ehemaliger Oberministrant

Motto für die Wahl:

Ich kandidiere, um mich aktiv an der Zukunft von Randersacker und Lindelbach zu beteiligen.



11. Franz Sauer

Krönlein 16
Alter: 65, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Gästeführer, Weindozent, 2. Kellermeister Weinbruderschaft Franken

Ehrenamt/Vereine:

- Prüfungsausschuss Wein-technologien
- 1. Vorsitzender Fremdenverkehrsverein und Kulinarisches Randersacker
- 2. Vorsitzender Weinbauverein

Motto für die Wahl:

Ich kandidiere, weil ich den Tourismus im Ort weiterbringen möchte.



12. Isabell Fleischmann

Badergasse 10
Alter: 27
Beruf: Diplom-Finanzwirtin (FH)

Ehrenamt/Vereine:

- Mitglied im Musikverein
- Engagement in der Kirche (Lektorin, Kirchenband)
- Schatzmeisterin des Nordbayerischen Musikbundes (Kreisverband Würzburg)

Motto für die Wahl:

Ich kandidiere, weil ich mich gern für den Ort engagieren möchte, den ich meine Heimat nennen darf. Randersacker soll auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für alle Generationen sein.

und die Gemeinde arbeiten!

Nutzen Sie die
Möglichkeiten
der **Briefwahl!**



05. Helga Burkert

Unterer Geißelring 1, Lindelbach
Alter: 40, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Chemielaborantin

Ehrenamt/Vereine:

- Elternbeirat der Grundschule Randersacker
- Leitung der Bücherei Lindelbach
- 2. Vorsitzende im Förderverein der Grundschule Randersacker
- Kassenprüferin im Elisabethenverein
- Mitglied SG Randersacker

Motto für die Wahl:

Für die Verantwortung im Gemeinderat bin ich bereit. Dieser Herausforderung möchte ich mich mit Ihrer Stimme gerne engagiert stellen!



06. Michael Holl

Schiffergasse 1
Alter: 30
Beruf: Verwaltungsbeamter

Ehrenamt/Vereine:

- Engagement in der Fischereizunft
- Schriftführer und aktives Mitglied Freiwilligen Feuerwehr Randersacker
- Engagiert in der Jugendarbeit

Motto für die Wahl:

- *Randersacker zukunftsfähig halten*
- *Möglichkeiten zur Nachverdichtung bestehender Bauflächen schaffen*
- *Junge Menschen mit einer Stimme im Gemeinderat*



07. Bruno Schmitt

Maingasse 14a
Alter: 57, verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Winzer
Weinbautechniker
MARKTGEMEINDERAT

Ehrenamt/Vereine:

- Vorstandsmitglied Weinbau- und Tourismusverein
- Mitbegründer der Altortfreunde
- Mitinitiator zur Gründung des Kulturkreises

Motto für die Wahl:

Ich packe selbst an und warte nicht nur auf die anderen.



08. Olaf Greshake

Lindelbachstr. 5, Lindelbach
Alter: 53, verheiratet, 4 Kinder
Beruf: Unternehmer der Solarbranche, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Dozent FH Erfurt

Ehrenamt/Vereine:

- aktives Mitglied Freiwillige Feuerwehr Lindelbach
- Mitglied SG Randersacker

Motto für die Wahl:

Ich kandidiere, um an der Gestaltung unseres Ortes mit meiner unternehmerischen Erfahrung mitzuwirken und um die CSU ein Stückchen grüner zu machen.



13. Stefan Brock

Kirchplatz 2 (Martinshof)
Alter: 55, verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Leiter IT Architektur, Nebenerwerbswinzer, Diplom-Ingenieur, Bauassessor

Ehrenamt/Vereine:

- Wortgottesdienstleiter
- Lektor/Kommunionhelfer
- LionsClub Löwenbrücke
- Steehawer Randersacker
- CSU-Vorstandsmitglied
- förderndes Mitglied Freiwillige Feuerwehr Randersacker

Motto für die Wahl:

Eigeninitiative und Miteinander fördern und Verantwortung für Mitmenschen und Umwelt als christlichen Auftrag übernehmen.



14. Martin Wegmann

Balthasar-Neumann-Straße 9
Alter: 35, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Gastronom, Catering-Unternehmer, Ausbilder, Betriebswirt für Hotellerie & Gastronomie

Ehrenamt/Vereine:

- SG Randersacker

Motto für die Wahl:

Ich kandidiere, weil ich die Gastronomie, die Gastlichkeit & Gastfreundschaft in Randersacker weiter stärken möchte.



15. Wolfgang Zimmermann

Balthasar-Neumann-Straße 39
Alter: 59, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Fachgebietsleiter für Leit- und Systemtechnik

Ehrenamt/Vereine:

- Kirchenverwaltungsmittglied
- Kirchenpfleger
- Lektor und Kommunionhelfer
- Gottesdienstbeauftragter
- Schöffe am Amtsgericht
- Mitglied SG Randersacker

Motto für die Wahl:

Ich kandidiere, weil ich aktiv Verantwortung übernehmen will. Ich möchte als Gemeinderat für Randersacker und Lindelbach unsere gemeinsame Zukunft auch auf politischer Ebene mitgestalten.



16. Heiko Lörner

Kapellenberg 6
Alter: 49, verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Verwaltungs-/Betriebswirt
KREISRAT, MARKTGEMEINDERAT

Ehrenamt/Vereine:

- CSU-Fraktionsvorsitzender
- CSU-Ortsvorsitzender
- aktives Mitglied Freiwillige Feuerwehr Randersacker
- Elisabethenverein
- Weinbauverein
- Altfränkischer Wengert (Revisor)
- Musikverein Randersacker
- Grundungsmitgl. Schulförderer.
- Mitglied SG Randersacker

Motto für die Wahl:

Unsere Gemeinde engagiert und vernünftig für alle Generationen voranbringen!


SO WÄHLEN SIE RICHTIG!

UNSER TEAM FÜR RANDERSACKER UND LINDELBACH!

Ein Kandidat kann bis zu 3 Stimmen erhalten.

Hierfür in das Kästchen vor dem Namen die Stimmenzahl schreiben, die Sie vergeben möchten. (1, 2 oder 3 Stimmen).

Bitte insgesamt **NICHT** mehr als 16 Stimmen vergeben!

WAHLVORSCHLAG NR. 1			
		KENNWORT: CSU CHRISTLICH-SOZIALE UNION IN BAYERN E.V.	
	101	Detlef Aster	Bußbrunn 22a
	102	Michael Blaß	Friedenstraße 19
	103	Johanna Schmitt , geb. Lang	Ochsenfurter Straße 26
	104	Ulrike Röder	Balthasar-Neumann-Straße 16
	105	Helga Burkert	Unterer Geißelring 1, Lindelbach
	106	Michael Holl	Schiffergasse 1
	107	Bruno Schmitt	Maingasse 14a
	108	Olaf Greshake	Lindelbachstr. 5, Lindelbach
	109	Benedikt Heger	Unterer Beerer 4
	110	Marvin Schütz	Wiesenweg 6
	111	Franz Sauer	Krönlein 16
	112	Isabell Fleischmann	Badergasse 10
	113	Stefan Brock	Kirchplatz 2 (Martinshof)
	114	Martin Wegmann	Balthasar-Neumann-Straße 9
	115	Wolfgang Zimmermann	Balthasar-Neumann-Straße 39
	116	Heiko Lörner	Kapellenberg 6

Nutzen Sie die
Möglichkeiten
der **Briefwahl!**



Folgende Bürger unterstützen uns als Ersatzkandidaten:



Nina Ettl



Oliver Ammersbach



Andre Köster

KREISTAGSWAHL 15. MÄRZ 2020

LANDRATSWAHL 15. MÄRZ 2020

WAHLVORSCHLAG NR. 1



**KENNWORT: CSU
CHRISTLICH-SOZIALE UNION IN BAYERN E.V.**

101	Thomas Eberth , 1. Bürgermeister, Kreisrat, Kürnach
102	Rosa Behon , Bezirksrätin, Kreisrätin, Ochsenfurt
103	Manfred Ländner , Landtagsabgeordneter, Kreisrat, Kürnach
104	Martina Wild , Kreisrätin, Unterpleichfeld
105	Paul Lehrieder , Bundestagsabgeordneter, Kreisrat, Gaukönigshofen
106	Rosalinde Schraud , 1. Bürgermeisterin, Kreisrätin, Estenfeld
107	Waldemar Brohm , 1. Bürgermeister, Kreisrat, Margetshöchheim
108	Sarah Braunreuther , Höchberg
109	Jürgen Götz , 1. Bürgermeister, Kreisrat, Veitshöchheim
110	Martina Schmidt , Kreisrätin, Aub
111	Roland Schmitt , 1. Bürgermeister, Kreisrat, Rottendorf
112	Andrea Rothenbacher , 1. Bürgermeisterin, Hettstadt
113	Björn Jungbauer , 1. Bürgermeister, Kreisrat, Margetshöchheim
114	Marion Wunderlich , Kreisrätin, Tauberrettersheim
115	Burkard Losert , 1. Bürgermeister, Kreisrat, Rimpf
116	Barbara Kuhn , Kreisrätin, Güntersleben
117	Markus Schenk , 1. Bürgermeister, Eibelstadt
118	Silvia Schlagmüller , Zell am Main
119	Marc Zenner , Kreisrat, Veitshöchheim
120	Verena Wagner , Gerbrunn
121	Sebastian Zorn , Hettstadt
122	Karoline Ruf , Theilheim
123	Michael Stolzenberger , Bütthard
124	Johanna Schmitt , Randersacker
125	Helmut Krämer , 1. Bürgermeister, Kreisrat, Giebelstadt
126	Angelika Königer , Bergtheim
127	Heiko Menig , 1. Bürgermeister, Kreisrat, Neubrunn
128	Frederike Umscheid , genannt Faust , Röttingen
129	Winfried Körner , Waldbüttelbrunn
130	Konrad Schlier , 1. Bürgermeister, Bergtheim
131	Uwe Klüpfel , 1. Bürgermeister, Kreisrat, Leinach
132	Karl Hügelschäffer , Kreisrat, Reichenberg
133	Winfried Weidner , Kreisrat, Waldbrunn
134	Rainer Friedrich , Kreisrat, Ochsenfurt
135	Anita Feuerbach , 1. Bürgermeisterin, Kreisrätin, Zell am Main
136	Thomas Hoffmann , Uettingen
137	Thomas Haaf , Gaubüttelbrunn
138	Stephan Haas , Eibelstadt
139	Thomas Hellmuth , Hopferstadt
140	Christoph Spall , Kist
141	Martina Rottmann , 1. Bürgermeisterin, Oberpleichfeld
142	Roman Menth , Aub
143	Stefan Diroll , Sommerhausen
144	Bernd Schraud , 1. Bürgermeister, Hausen
145	Volker Kuhn , Helmstadt-Holz Kirchhausen
146	Benedikt Berberich , Gaukönigshofen
147	Uschi Oehrlein , Greußenheim
148	Petra Keidel , Rimpf
149	Melanie-Nadine Mann , Giebelstadt
150	Helene Böhm , Waldbüttelbrunn
151	Franziska Weigand-Weiß , Reichenberg
152	Monika Bauer , Thüngersheim
153	Monika Wohlfart , Rottendorf
154	Babette von Seydlitz-Wolffskeel , Reichenberg
155	Matthias Keller , Bergtheim
156	Sebastian Schömig , Rimpf
157	Robert Wild , Unterpleichfeld
158	Norbert Zorn , Güntersleben
159	Dieter Ruchser , Estenfeld
160	Julian Heim , Kirchheim-Gaubüttelbrunn
161	Friedrich Emmerich , Remlingen
162	Claus Hochrein , Eisenheim
163	Matthias Dücks , Gaukönigshofen
164	Wolfgang Schölch , Kleinrinderfeld
165	Dr. Daniel Nees , Waldbüttelbrunn
166	Christiane Lurz , Helmstadt-Holz Kirchhausen
167	Christiane Blasczyk , Riedenheim
168	Judith Schieblon , Ochsenfurt
169	Birgit Börger , 1. Bürgermeisterin, Prosselsheim
170	Marc Behl , Höchberg

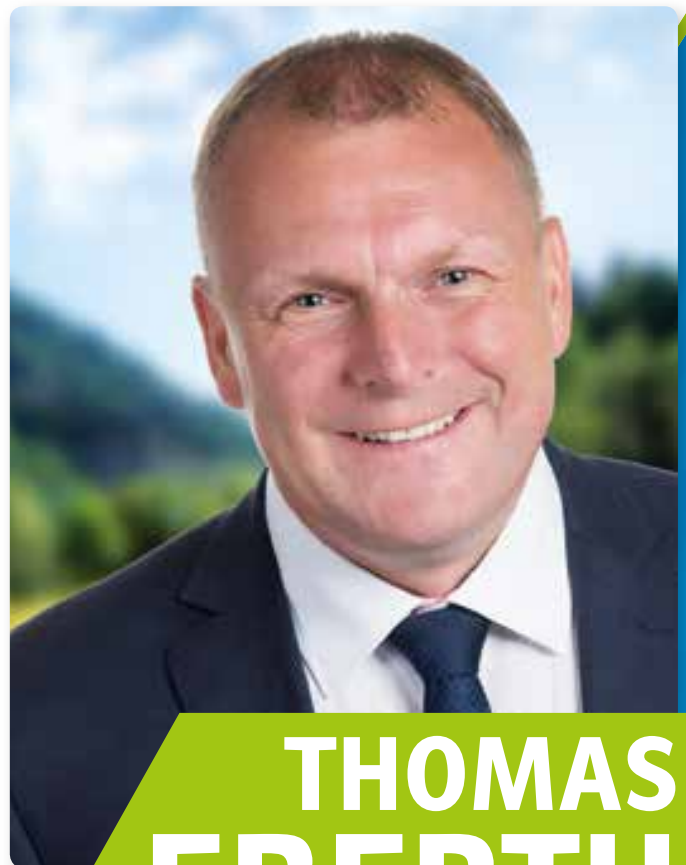


**NUTZEN SIE
AUCH DIE
BRIEFWAHL**

WAHL DES LANDRATS

01
Kennwort
Christlich-Soziale Union
(CSU)

Diplom-Kaufmann
Thomas Eberth
Bürgermeister, Kreisrat
Friedrich-Ebert-Str. 12A, 97273 Kürnach



THOMAS EBERTH

Unser Landrat für den
Landkreis Würzburg

www.thomas-eberth.de

**ENTWICKELN.
BEWAHREN.GESTALTEN.**



Näher am Menschen

Liste 1 – Mit uns für Randersacker und Lindelbach!



Die Termine der CSU-Bürgerliste bis zur Kommunalwahl:

Montag, 17.02.2020, 19.30 Uhr

„2 Stunden Zeit für Randersacker und Lindelbach“

**Großer Infoabend mit Kandidatenvorstellung
im Schützenhaus Randersacker**

mit der Randersackerer Blasmusik und Landratskandidat Thomas Eberth

Dienstag, 18.02.2020, 19.30 Uhr

„2 Stunden Zeit für Lindelbach und Randersacker“

**Großer Infoabend mit Kandidatenvorstellung
im Gasthof Weißenberger, Lindelbach**

Sonntag, 08.03.2020, 14.30 Uhr

**Wanderung auf dem neuen Radweg
mit unseren Kandidaten nach Theilheim**

Treffpunkt: Buhlleite

Freitag, 13.03.2020, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Grillabend mit den Kandidaten der CSU-Bürgerliste
am Place de Vouvray, Randersacker**

(findet bei jedem Wetter statt, bei Regen mit „Brückenschoppen“ am Spielplatz)